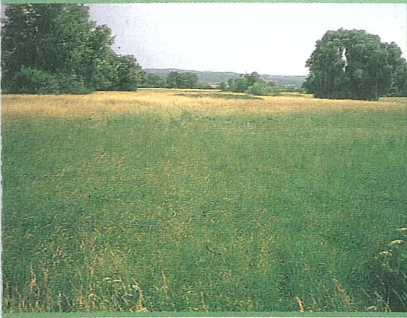


© J. Frühauf (2)



ÖNB-Fläche „Brunnlust“/NÖ.-Komplexe aus Feuchtwiesen, Moorrändern, Schilfstreifen und Einzelbüschen sind typischer Lebensraum des Wachtelkönigs

Mannersdorf am Leithagebirge, Burgenland

nanziellen Aufwandes. Die enorme Fortpflanzungsleistung dieses Vogels, gepaart mit einem extrem dynamischen Ansiedlungsverhalten, lassen selbst eine rasche Wiederbesiedelung ehemals besetzter Gebiete realistisch erscheinen, sofern entsprechende Maßnahmen gesetzt werden. Damit wird nicht nur einer vom Aussterben bedrohten Brutvogelart Hilfe geleistet, sondern auch zahlreichen anderen Tier- und Pflanzenarten, die auf späte Mähtermine und krautreiche Wiesen angewiesen sind.

Autor: Johannes Frühauf, BirdLife Österreich, Messeplatz 1/10/8, 1070 Wien

Literatur:

Bauer, K. (1994) Rote Liste der in Österreich gefährdeten Vogelarten (Aves). - In: Gepp, H. (Hrsg.) Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. Grüne Reihe des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie, Bd. 2. Styria, Graz. 5. Aufl. pp. 57-65.

Dvorak, M., A. Ranner & H.-M. Berg (1993) Atlas der Brutvögel Österreichs. Ergebnisse der Brutvogelkartierung 1981-1985 der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde. Umweltbundesamt, Wien. 527 pp.

Crockford, N., R. Green, G. Rocamora, N. Schäffer, T. Stowe & G. Williams (1996) Corncrake. In: Heredia, B., L. Rose & M. Painter (Eds.) Globally threatened birds in Europe. Action plans. Council of Europe Publishing, Strassburg: pp. 205-243.

Tucker, G. M. & M. F. Heath (1994) Birds in Europe: their conservation status. Cambridge: Bird Life International (Bird Life Conservation Series no. 3). 600 pp.

ÖNB-INTERN

Antrittsbesuch des ÖNB Burgenland beim neuen Naturschutz-Landesrat

Wunschliste zu Natur- und Umweltschutz übergeben

Im Antrittsbesuch beim neuen burgenländischen Naturschutz-Landesrat Ing. Gerhard Jellaszitz, absolvierten Obmann Mag. Hermann Frühstück, dessen Stellvertreter Mag. Herbert Szinovatz und Dr. Joachim Tajmel.

Mit dabei hatten die ÖNB-Verantwortlichen ein Arbeitspapier, die sogenannte „Wunschliste an die Landespolitik“. Sie gaben ihrer Hoffnung auf eine schnelle Realisierung durch die Landespolitik Ausdruck, damit Natur- und Umweltschutz im Burgenland effektiver und erfolgreicher gestaltet werden kann.



Frühstück, Szinovatz, Jellaszitz und Tajmel (v.l.n.r.)

Die wichtigsten Punkte im ÖNB-Arbeitspapier sind:

- Die Verbesserung der Stellung des Naturschutzbeirates: Anre-

gungen und Beschlüsse des Naturschutzbeirates sollten für die Landesregierung bindend sein.

- Parteistellung für NGOs.
- Novellierung des Berggesetzes.
- Novellierung des Raumplanungsgesetzes, die Hütten im Grünland betreffend.
- Umsetzung des Landesentwicklungsprogrammes.
- Beschluß eines burgenländischen Baumschutzgesetzes.
- Errichtung von Naturwaldreservaten.
- Umsetzung der Resolution „Pufferstreifen am Neusiedler-See“
- Verwirklichung der Resolution „Biotopverbundsystem“
- Umsetzung der Forderungen im Rahmen des „Europäischen Naturschutzjahres“ unter dem

Motto „Naturschutz überall“

- Errichtung eines modernen, zukunftsorientierten Energiekonzeptes für das Burgenland.
- Erstellung eines brauchbaren und einwohnerfreundlichen Verkehrskonzeptes mit besonderer Förderung des öffentlichen Verkehrs.
- Der von Bundesgesetzen (z.B.: UVP-Gesetz) verpflichtend vorgesehene „Umweltanwalt“ sollte endlich auch im Burgenland installiert werden, damit der vollständigen Erfüllung (!) dieser Bundesgesetze Rechnung getragen wird.

Naturschutzlandesrat Jellasitz versprach den ÖNB-Obmännern, alles daranzusetzen, um so viele Forderungen wie nur möglich zu realisieren. ■

BUCHTIPS

Hansjörg Küster:



Von der Eiszeit bis zur Gegenwart

424 Seiten mit 211 Abb., davon 193 in Farbe, Verlag C. H. Beck, München 1995.

ISBN 3-406-39525-2

PREIS: öS 608,-

Rauschende Wälder mit üppigen Wiesen, plätschernde Bäche und anmutige Dörfer – das ist für viele der Inbegriff intakter Landschaft. Wer weiß schon, daß auch Landschaften vor allem vom Menschen geprägte Natur sind, ja daß man ihre Geschichte rekonstruieren, gleichermaßen aus ihnen herauslesen kann? Anschaulich und differenziert erläutert Hansjörg Küster die vielfältigen Spuren und Zeichen, an denen sich die oft dramatische Geschichte der sich ständig verändernden Landschaft Mitteleuropas erkennen und ablesen läßt.

Wenn wir heutzutage „ins Grüne“ fahren, dann tun wir dies in der Regel, um in einer intakten Landschaft Ruhe und Erholung zu finden. Je idyllischer uns dabei Berge und Wiesen, Wälder und Flüsse erscheinen, je typischer uns Dörfer, Acker- und Weideflächen vorkommen, desto eher sind wir bereit, dies



ÖNB-Burgenland: Stefan Behofsics folgt Josef Freismuth als Kassier

Das Jahr 1996 ist für den ÖNB, Landesgruppe Burgenland, ein

Jahr des personellen Wechsels: Reg. Rat Josef Freismuth (Bild re.), ein langjähriges und verdienstvolles Vorstandsmitglied schied heuer aus seiner Funktion als Verbandskassier aus. Für ihn kam der Eisenstädter Stefan Behofsics (Bild li.) nach.

Reg. Rat Freismuth, er feierte übrigens heuer im März seinen 80. Geburtstag, ist bereits seit fast dreißig Jahren Mitglied des ÖNB Burgenland und gilt als eines der ältesten ehrenamtlichen Naturschutzorgane im Land. Er war im Laufe seiner Tätigkeit in den Bezirken Eisenstadt und Neusiedl/S. sowie in den Freistädten Eisenstadt und Rust aktiv.

Reg. Rat Freismuth erhielt in den Jahren seiner Arbeit die höchsten Auszeichnungen des ÖNB, so auch die Ehrenmitgliedschaft.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [1996_5-6](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [ÖNB-intern; Antrittsbesuch des ÖNB Burgenland beim neuen Naturschutz-Landesrat 38-39](#)